

Andereas Keiser ab Schellenberg

Georg Dieprecht zúe Bendern / Zünst Graff Wilhelm
vnnd / Allwigen zúe Súlz² ab ein- / em Weingartten in
Bendern / halden³ in Eschner Kirchspi hl / Mer ein
Weingartt an / bemeltem Weingartten / oder desselben einfang / ledig
Anno 1558

1 fiertel

gibt jez Amman Leonhart / Brendlin / zünst Georg
Brendlin^b

Leonhardt Plaichner zünst / Graff helmen vnnd Alwi-
gen / zúe Súlz² ab einem / ackher, stost áufwerts gegen / Ben-
dern an die a w gassen,⁴ / gegen dem rein an Bascha / Has-
lers Erben, vnnd an

p. 94

Johannes Näscheren, abwerts / an Jacob Erben haüss
hoffstatt / im Mühlbach,¹ ledig, áusser ein / Vierling Waissen in
Gemeinen / zünss, im Sennwaldt Anno

1560 _____ 1 Pfd. Pfg.

b AS. 1700, 302: «Eschen, Verbriefte ablössige Gülten». «Geörg Brendle, vor allem Geörg Dieprecht zúe Bendern zünset gn. Herrschaft áuf seinem weingarthen in Marxhalden . . . », *F.* «Siúester Hasslers Erben», *SCH.* «Bapt. Hoppen», *R.* «wo da der gantze Einfang mitverpfándt ist vndt vmb vnd vmb an dem Feld liget an Johanness Hasler». *Zins: fl. 1.* - «NB Weýlen voriger Weingarthen dem Brendle alleinig nit zúestehet hat Er neben seinem antháyl weýthers verpfándet Ein aigenes stúckh güeth jm büllssfeld», *F.* «Jacoben Föhren Kind, dessen Vogt Adam Öhri», *B.* «St. Johann», *SCH.* «Jacoben Pattliner vndt Ferdinand Marxer», *R.* «Johannes Rischen Haúshofstatt».

1 Stattweg, *Weg nach Feldkirch.* — *2* Graf Wilhelm († 1569) und Alwig († 1572) von Sulz, Herren zu Vaduz. — *3* Bendern Halden, Halden, vgl. *JbL.* 1911, 51 f.; AS. 1700, 302 bezeichnet das Grundstück als einen Weingarten in «Marxhalden, Dieprecht güte». — *4* Aw Gass, vermutlich Gamprin, vgl. *JbL.* 1911, 16.

p. 94

1 Mühlbach, *Ruggell*; AS. 1700, 355: vermerkt, dass der Acker «ietzt schlatt genant» werde. — Schlatt, *Schlattfeld*, Gamprin VI, *Ruggell* I, II; *JbL.* 1952, 256 (*Frick*); *JbL.* 1911, 98.